

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 799 -

24. April 2023

Editorial.....

Moin Folks . . . das Wochenende bot den zweiten Lauf zum NASCAR Winston Cup bei Slotracing Melle. Ferner den ebenfalls 2. Lauf des SLP-Cups bei SlotRacing Mülheim/Ruhr . . .

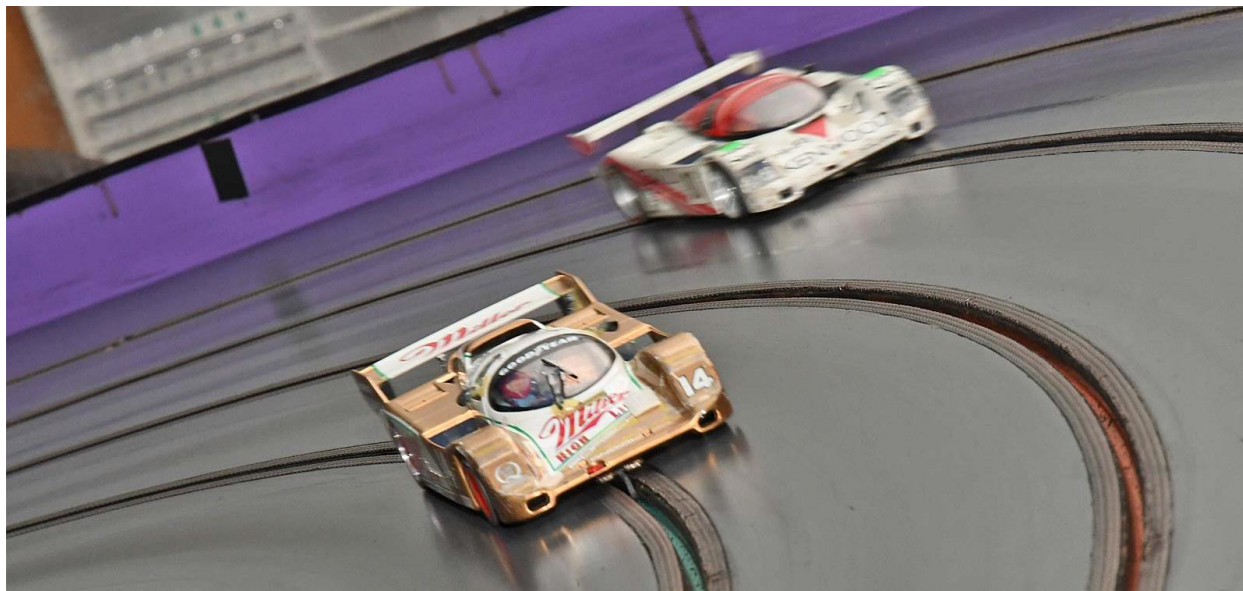
Anfang Mai steht dann der erste Oldtimer Lauf (bis '59) des NASCAR Grand National auf dem Programm. Dazu geht's erneut in den Norden zu Slotracing Melle . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- **SLPCUP**
 - 2. Lauf am 22. April 2023 in Mülheim/Ruhr
- **Köln CUP I**
 - 2. Lauf am 22. April 2023 in Mülheim/Ruhr
- **Gruppe 2 4 5**
 - 2. Lauf am 13. Mai 2023 in Duisburg
- News aus den Serien
 - Saison 2023 / 2024

SLPCUP

2. Lauf am 22. April 2023 in Mülheim/Ruhr



Austragungsort

SlotRacing Mülheim e.V.
Schultenhofstr. 15
45475 Mülheim/Ruhr

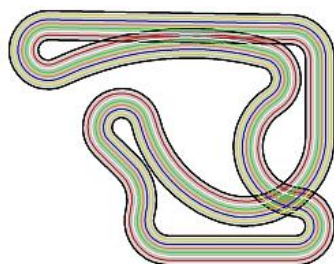


URL

www.slotracing-muelheim.de

Strecke(n)

6-spurig, Holz,
47,95m lang
6-spurig, Plastik,
36,80m lang



Kompakt

Wetter

18°
heiter bis wolkig



Grip

top und konstant!

am Start

13 Teilnehmer
jeweils 2 bzw. 3 Startgruppen

Neues

wie im Vorjahr gleich vier absolute Bahnrookies...
Schnelltest verringert Starterfeld...
echte technische Innovation als beherrschendes Randthema...
heißester Fight des Tages: Im Finale um die letzten drei Positionen!

Yellow Press

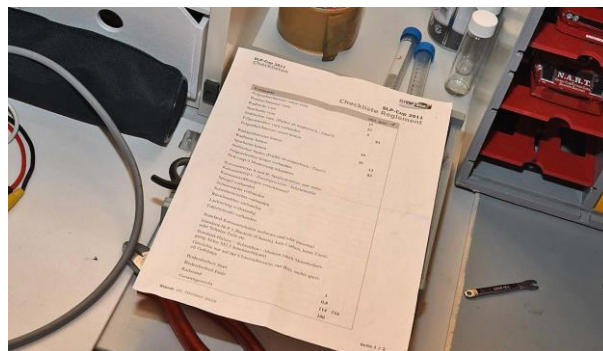
„...dann gewinnt, wer noch 'n intakten Regler hat!“

Zeitplan Start: 12:15 Uhr
Ziel: 18:20 Uhr

Racing Standard-Formulierung: Im „Super-Sprint“ muss die Leistung in insgesamt vier Sprints zu 2, 2.5, 3 und 4 Minuten pro Spur „auf den Punkt“ gebracht werden...
wenig Überraschungen...
durch die kurzen Rennformate viel Unruhe im Feld...

Pokalwertung Thomas Reich sicher vorn, Chris Letzner ebenso sicher auf „Silber“ – Fight um die P3 zwischen Ralf Leenen und Johannes Rohde wird im Finale durch technischen Defekt entschieden...

Gesamtwertung Sebastian Nockemann zum Neunten! Dann Kai-Ole Stracke, dann die Folks der Pokalwertung...



Da hat doch glatt jemand die 12 Jahre alte SLP-Cup Checkliste ausgegraben!

Vorspiel



„Mühlheimer Flugtage“: Kai-Ole, „Günni“ und Friedhelm – einer schöner als der andere!

Nach zwei Jahren Pause gab's in Mülheim/Ruhr für den SLP-Cup endlich 'mal wieder ein Freitagstraining. Jedoch nahmen dies gleich drei von vier Bahnrookies nicht wahr – somit war's Hadern in den Vorjahren ob des fehlenden Freitags nur substanzloses 'Rumgeheule!

Und auch die sonstige Akzeptanz des angebotenen Freitags war eher mittelpriem – lediglich exakt die Hälfte der gemeldeten 14 Folks ließ sich an der Strecke sehen . . .

Besagte Strecke war – wie immer – in einem top Zustand. Thomas Reich hatte im Vorfeld erst den Kurs gründlich geputzt und anschließend moderat das Glue aufgetragen. Herzlichst Bedankt!

Bei den Teilnehmern fehlten etliche ob Familie/ Gesundheit/ Vakantie. Der SLP-Cup scheint – trotz deutlich entspannterem Kalender – die PS nicht auf die Straße zu bekommen . . .

Erstmals auf dem schnellen Kurs in Mülheim versuchten sich dazu mit Friedhelm, Michel, Patrick und Antonia gleich vier Starter*Innen . . .

Das Freitagstraining währte lang – jedoch eher an der Theke. Und auch Samstagfrüh blieb die Hektik weit-



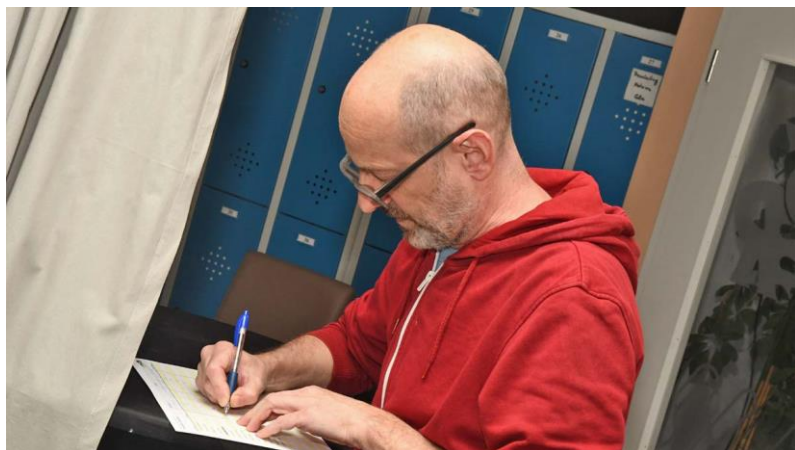
Aber die Mädels können's auch: Antonia steht m.E. Kai-Ole in nichts nach!?



Materialausgabe – diese zwei Nachzügler haben den Zeitplan nicht „sabotiert“!



Aber die technische Abnahme wies einige „Sorgenkinder“ auf, für die der Begriff „Fahrzeugvorbereitung“ nicht zum aktiven Wortschatz zählt...



An der „Buchhaltung“ (Frank!) hat's jedoch nicht gelegen!

gehend aus. Die schlechte Nachricht: Dem obligatorischen Schnell/Selbsttest fiel kurzfristig noch ein Teilnehmer zum Opfer, sodass sich die Anzahl der Startfähigen auf 13 reduzierte . . .

Mit dem ersten Teil tat man sich wieder einmal schwer. Materialausgabe und Funktionstest waren rasch absolviert – aber in der technischen Abnahme blieben etliche Leuts hängen . . .

Ergo gab's fast eine halbe Stunde Delay – und das bei nur 13 Fahrzeugen. Das spottet jeder Beschreibung!

Racing



Die erste Startgruppe mit Cars (oben) und Fahrer*Innen (unten) – Frank setzt mit dem „Blaupunkt Japan“ aus...



Die zweite Gruppe mit Cars und Fahrern – man war zu Sechst! Bei den Fahrern ist übrigens Spur 6 links im Bild.



Den Auftakt machte ein 6*2 Minuten Sprint für zwei Startgruppen. Deren Besetzung wurde ausgelost – die beiden Gruppensieger/-zweiten würden im nächsten Durchgang ein erstes „Finale“ austragen. Die restlichen Platzierten würden sich im „Hoffnungslauf“ erneut miteinander auseinandersetzen . . .

Die erste Gruppe gewann Chris Letzner knapp vor Thomas Reich. Letzterer hatte sich beim Start mit den Regler-Kabeln versteckt . . .

Insgesamt rauchten im ersten Sprint gleich zwei (weitere) Regler ob dieses Lapsuses ab. Man schien arg nervös zu sein!?

Ralf Leenen belegte sicher Rang Drei, vermochte aber keinen echten Druck nach vorn auszuüben.

Das Duell von Michel Beaupain gegen Frank Scheid war lange Zeit offen. Erst gegen Ende vermochte sich Michel knapp durchzusetzen. Die beiden Bahnrookies Antonia Stroetmann und Friedhelm Baum waren hingegen noch mit der Bahn-erkunden befasst. Speziell Friedhelm war hier noch nicht zufrieden.

Die zweite Startgruppe ging - wie zu erwarten - eindeutig an Sebastian Nockemann. Kai-Ole Stracke war erster Verfolger – jedoch mit einigem Abstand . . .

Dahinter sah Patrick Savio lange Zeit wie der sichere Dritte aus. Jedoch waren seine Pneus noch nicht richtig eingefahren. So musste er sich quasi auf der Zielgeraden noch Johannes Rohde um einen TM beugen, den eine arg hohe Fehlerrate zuvor stolpern ließ.

Jan Bitskov distanzierte schließlich „Günni“ Jaros recht deutlich . . .

Nach dem – doch sehr unruhigen Beginn –ging's zuerst in die Mittagspause und anschließend in neuer Sortierung mit den „Hoffnungsläufen“ weiter. Dann hoffentlich etwas konzentrierter!?

Zweiter Durchgang („Hoffnungslauf“) . . .



Im Hoffnungslauf ging's auf nur vier Spuren – hier die erste Startgruppe...



In den ersten Ecken lag man noch dichtauf...



Die zweite Gruppe...



Und die dritte Gruppe mit dem „kleinen Finale“...

Der zweite Sprint lief über 2,5 Minuten pro Spur – nun ging's in einer 5^{er} und zwei 4^{er} Gruppen weiter.

Der Sieg in der ersten Gruppe ging eindeutig an Ralf. Frank kam besser in tritt und distanzierte Patrick, der durch eine Kurz-Serie von Abflügen aus dem Tritt kam. Und „Günni“ hatte Friedhelm im clubinternen Duell im Griff . . .

Die zweite Gruppe gewann Johannes – nicht unbedingt überzeugend, aber mit beruhigendem Vorsprung auf Jan. Und Michel hielt Antonia sicher auf Distanz . . .

Das kleine Finale wurde von Sebastian souverän für sich entschieden. Dahinter lagen Kai-Ole und Thomas über volle 10 Minuten im extrem engen Clinch. Am Ende setzte sich Kai-Ole mit nur 5 TM durch. Christian war hier chancenlos und konnte seine Energie für's Semifinale aufbewahren . . .

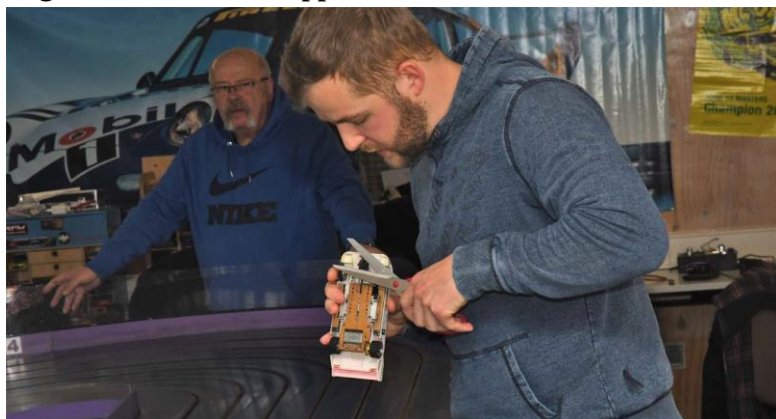
Besagtes Semifinale würde erneut kräftig durchgemischte Gruppen erleben. Zwei 4^{er}-Gruppen mit den bislang schnelleren Teilnehmern sowie eine 5^{er}-Gruppe, welche die bislang langsameren Fahrer*Innen umfasste.

Hier musste die Startaufstellung für das Finale ermittelt werden, welches dann wieder auf 6 Spuren und in nur zwei Startgruppen ausgetragen werden würde . . .

Dritter Durchgang („Semifinale“) . . .



Patrick hatte die Räder nun halbwegs „auf Schwung“ und siegte in der ersten Gruppe...



Rüsten für's Finale: Wenn die Positionen bezogen sind, kommt's auf die erzielte Rundenzahl nicht an. Hier Kai-Ole beim Schleifer-Schneiden mit der Heckenschere...



Christian fuhr überwiegend unbedrängt – am Ende war's die P2 der Pokalwertung!



Frank vehement mit dem „Blaupunkt Japan“, aber nur P4 in seiner Gruppe im Halbfinale ...

Der dritte Umlauf führte über drei Minuten pro Spur. Eine 5^{er}- und zwei 4^{er}-Gruppen waren erneut zusammengestellt . . .

In der ersten Gruppe gab's eine belgische Doppelführung. Hier hielt Patrick seinen Landsmann Michel locker auf Distanz.

„Günni“ belegte die P3 und Friedhelm lag allzeit mit Antonia im Clinch. Am Ende wies er 9 TM an Vorsprung auf – ein erstes Erfolgserlebnis für ihn! „Toni“ hingegen haderte mit sich und ihrer Leistung. Die Drei würden im Übrigen später noch ein extrem packendes Finale zeigen . . .

In der ersten 4^{er}-Gruppe ging's zwischen Kai-Ole und Thomas erneut Spitz auf Knopf. Hier hieß der Sieger wieder Kai-Ole – nun mit immerhin 16 TM Vorsprung.

Ralf fuhr dahinter im luftleeren Raum, denn Jan auf der P4 konnte das Tempo der drei Folks davor nicht ganz mitgehen . . .

Die zweite 4^{er}-Gruppe ging relaxt an Sebastian. Dann ebenso sicher Christian und Johannes auf den Positionen. Für Frank blieb nur die rote Laterne. Die Abstände zwischen allen Vieren lagen jeweils ab 1,5 Runden aufwärts und vermittelten ausnahmsweise wenig Spannung.

Aber es sollte ja noch das Finale folgen – nun wieder mit zwei vollen Startgruppen. Einmal gebildet aus den sieben langsameren sowie den sechs schnelleren Folks . . . Erst einmal jedoch gab's eine weitere (Kaffee-)Pause!

Der finale Durchgang . . .



Das Finale der langsameren Sieben begann recht homogen – der Fight der zwei Fahrzeuge ganz links um die P8 (Jan und Frank) sollte bis zur Checkered Flag andauern...



Die top Sechs für's Finale – unsortiert am Start. Das sollte sich anschließend rasch ändern...



Ralf mit dem „Swatch“ im technischen Pech – der intensive Fight mit Hannes wurde abrupt gestoppt ...



Sebastian fliegt zum Neunten...

Die Fahrzeit für's Finale betrug vier Minuten pro Spur. Man würde endlich wieder auf allen sechs Spuren rangeln dürfen . . .

In der ersten Startgruppe rangelten Patrick, Jan und Frank um den Gruppensieg.

Hier setzte sich am Ende Patrick durch. Seine Pneus waren mittlerweile gut eingelaufen – der Speed stieg an und die Sicherheit auf der Strecke ebenfalls.

Jan blieb um eine knappe halbe Runde vor Frank, der einen Verlust an Speed verzeichnete, aber bei der Siegerehrung noch keine Ursache dafür benennen konnte.

Für Michel war in diesem Dreikampf kein Raum – dafür hielt er aber die drei Duellanten am Ende der Gruppe locker in Schach . . .

Diese Drei lieferten über volle 24 Minuten den Fight des Tages. Am Ende lag man nur durch gut eine halbe Runde getrennt! „Günni“ und Friedhelm erwiesen sich dabei als vollendete Gentlemen und ließen Antonia den Vortritt!

Dagegen war das Rennen der schnelleren Gruppe quasi langweilig. Das einzige Spannung versprechende Duell – Ralf gegen Johannes – wurde ca. bei Rennhälfte auseinandergerissen, weil an Ralfs „Swatch“-962 das Kabel am Leitkiel ausriss. Die Reparatur kostete knapp 10 Runden Verzug.

Somit ergab sich ein Zieleinlauf in der Abfolge Sebastian vor Kai-Ole vor Thomas vor Christian vor Johannes und Ralf . . .

Die Abstände lagen ab ca. zwei Runden aufwärts.

Der Showpreis für's Finale lag also eindeutig bei Antonia, „Günni“ und Friedhelm!

Over and Out



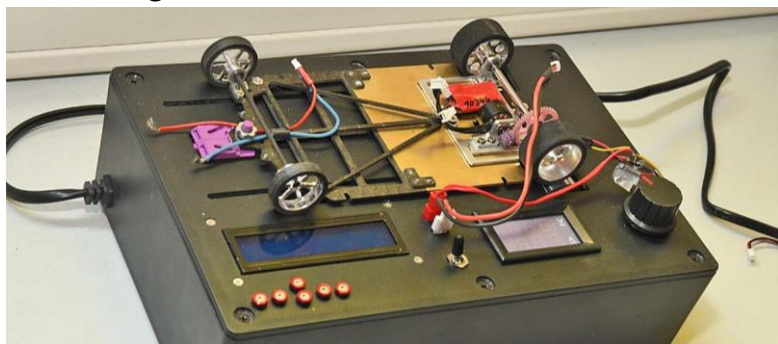
Das Starterfeld von Mülheim...



Alles „geritzt“ – Hannes hat Urkunde!



Die Bepfe hatte in MH jede Menge wechselnder Herrenbekanntschaften zu verzeichnen – die Folks dort machten alleamt einen guten Job!



Das beherrschende Randthema des WEs von Mülheim feiert kommende Woche in Liege seine technische Renn-Premiere!

Gegen 18:20 Uhr war der Rennbetrieb durch. Die Nachkontrolle verlief „wie immer“ – man konnte zur Siegerehrung übergehen.

Hier gab's ein paar Überlegungen zum „Super-Sprint“ mit wenig Teilnehmern und die übliche Erläuterung zur Wertung nach erzielten Punkten. Denn diese ergibt halt auch 'mal Abweichungen zu den schieren Ergebnissen nach erzielten Rundenzahlen. Aber das ist in der IX. Auflage eigentlich allseits bekannt . . .

Gelacht wurde viel – aber nicht ganz so intensiv wie im Herbst 2022. Sebastian bleibt im „Super-Sprint“ ungeschlagen. Johannes beam eine Urkunde. Damit ist das Wesentliche geschrieben!

Im Tippspiel hatten gleich sechs Folks zwei Richtige. Ralf hatte allerdings mit dem Defekt vielen Folks den Tipp versemmt. Kai-Ole war der Glückliche in der Auslosung des Sachpreises . . .

Das dicke Bedankt von Veranstaltern und Teilnehmern geht an Thomas für die perfekte Bahnvorbereitung sowie an Andreas & Andreas für's aufwändige und gut vorbereitete/ getimte Catering!

Weiter geht's mit dem SLP-Cup im Westen am **24. Juni 2023**.

Dann steht – wie immer unmittelbar vor dem Start der Sommerferien in NRW – das obligatorische Teamrennen in der Duisburger Rennpiste an . . .

Alles zum „SLP-Cup“
[Rennserien West / SLP-Cup](#)

kein CUP!

2. Lauf am 22. April 2023 in Mülheim/Ruhr



Austragungsort

SlotRacing Mülheim e.V.
Schulenhofstr. 15
45475 Mülheim/Ruhr

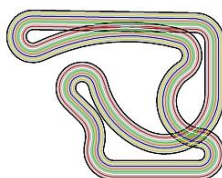


URL

www.slotracing-muelheim.de

Strecke(n)

6-spurig, Holz, 47,95m lang
6-spurig, Plastik, 36,80m lang



Kompakt

Wetter 15°
bewölkt / regnerisch



Grip wie SLP-Cup – top . . .
am Start 7 Teilnehmer
1 Startgruppe (7)

Neues schon wieder sieben Starter!
ein neuer Body (plus ein Neuer zuletzt in Siegburg); also quasi für 2023 eine „Neuheiten-Flut“!!
extra Anreise nur für „kein CUP!“...
Einsatzauto vergessen!

Zeitplan Start: 20:05 Uhr
Ziel: 21:05 Uhr

Racing

Fortgeschrittenes Alzheimer auch bereits bei jüngeren Slotracern! Niemand weiß mehr so recht, was im Januar in Siegburg vereinbart wurde...

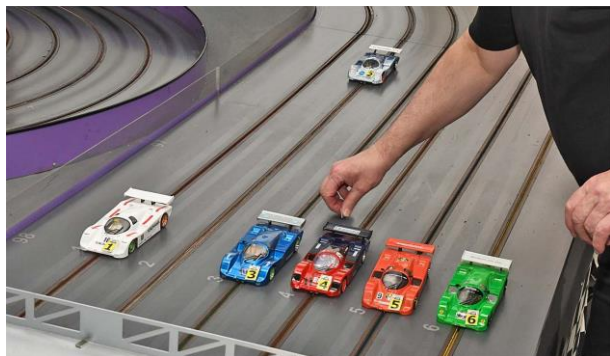
Für den 3. Lauf in Emsdetten gäbe es noch Potential: Die Folks entscheiden sich nach'm Rennen zum Start!

Ein dickes Bedankt den fünf freiwilligen Helfern!

Vier im Fight um den Sieg: Sebastian scheitert erneut an schlecht verarbeiteten Scaleauto-Pneus...

Thomas setzt sich spannend durch...
Ralf ist mit'm Neu-Body fast dran...
Und auch Christian fehlt nicht viel zum Sprung auf's Treppchen...

Dahinter Martin recht souverän, Johannes muss noch 'mal 'ran an den Neuwagen und „Günni“ mit der roten Leihwagen-Laterne...



Startaufstellung – volle sechs Spuren; Sebastian setzt zuerst aus...

Results

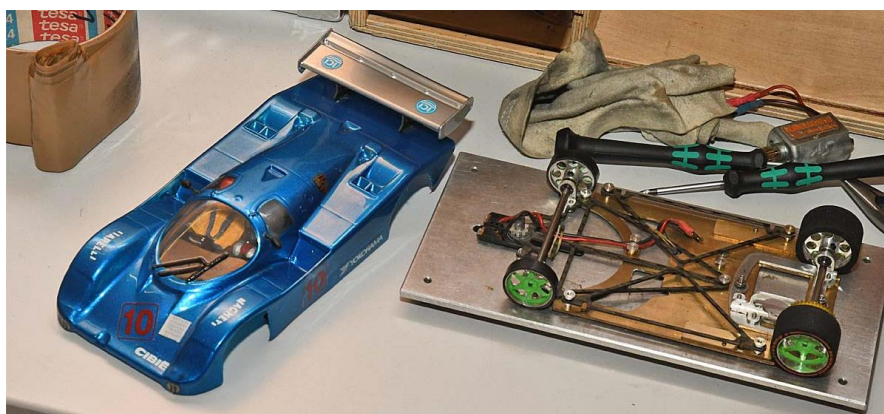
nach vollen 24 Minuten Fahrzeit netto:

1. Reich, Thomas	197,53
2. Nockemann, Sebastian	196,58
3. Leenen, Ralf	196,20
4. Letzner, Christian	195,52
5. Müller, Martin	190,07
6. Rohde, Johannes	186,23
7. Jaros, Gunter	174,22

Alles zu „kein CUP!“
Rennserien West / kein CUP!



**Identischer Text wie 2022:
Die Piloten – noch ist Zeit
für Dünnsinn...**



**Auftrags-Neubau – seit
Siegburg im Januar ist
Hannes wieder am Start...**



**Ralf baute den neuen Body
während des SLP-Cup
Rennens fertig – hier die
Preliminaries zur Heckflü-
gel-Montage ...**

Gruppe 245

2. Lauf am 13. Mai 2023 in Duisburg

**Adresse**

Rennpiste
Reichenbergerstr. 41 (Eingang auf Hinterhof)
47166 Duisburg Hamborn

URL

www.rennpiste.de

Strecke

6-spurig, Carrera, 43,65m lang

**Zeitplan**

Freitag, 12. Mai 2023

ab 17:00h Bahnputzen
ab 18:30h freies Training

Anmeldung zwingend erforderlich!

Samstag, 13. Mai 2023

ab 08:30h Training
ab 11:00h Materialausgabe, Einrollen und technische Abnahme
ab 13:00h Rennen
ca. 18:00h Siegerehrung

**Rädriges**

Gruppe	Ø neu (in mm)	Ø Ausgabe (in mm)
2 (bis 1.000cm³)	21,5	21,25 – 21,30mm
2 (bis 2.000cm³)	23,25	22,66 – 22,68mm
2 (über 2.000cm³)	24,5	24,58 – 24,60mm
4 und 5 (16")	25,0	24,18 – 24,20mm
5 (19")	26,75	25,76 – 25,80mm



Bitte berücksichtigt die o.a. Durchmesser entsprechend bei der Einstellung der Bodenfreiheit!!

Anmeldung

Start: Dienstag, 25.04.2023 - 00:00 Uhr
Ende: Sonntag, 07.05.2023 - 23:59 Uhr
Limit: 24 Teilnehmer
Stand: - Teilnehmer

vgl. auch Abschnitt „Organisatorisches“ !!



[Anmeldung 2. Lauf Gruppe 245 am 13. Mai 2023 in Duisburg ...](#)

Organisatorisches



Obacht: Parken im Hof ist nicht möglich – maximal also vorfahren, ausladen und sich einen Parkplatz außerhalb suchen!



Nachfolgend die Rahmenbedingungen zur Anmeldung für die Veranstaltung im Nachgang zur Pandemie:

- Start/ Ende der Nennphase sind vorverlegt.
- Nennung unter Angabe der vollständigen Kontaktdaten.
- Verbindliche Nennung auch für den Trainings-Freitag.
- **Für Besucher & Teilnehmer Vorlage eines gültigen Schnelltests oder Durchführung eines Selbsttests vor Ort!**
(Selbsttest-Kits sind vor Ort kostenfrei verfügbar!)

Historie

Gruppe 2

	2022 (20 Starter)	
1. Behrens, Hendrik	Alfa Romeo GTam	114,89
2. Przybyl, Hans	Alfasud Sprint ti	111,69
3. Leenen, Ralf	NSU TTS	111,26

Gruppe 4

	2022 (20 Starter)	
1. Nockemann, Seb.	Maserati Bora	113,85
2. Letzner, Christian	BMW M1 Procar	113,80
3. Behrens, Hendrik	BMW M1 Procar	113,20

Gruppe 5

	2022 (20 Starter)	
1. Letzner, Christian	Nissan Skyline turbo	116,21
2. Ropertz, Marcus	Nissan Skyline turbo	115,28
3. Leenen, Ralf	BMW M1 turbo	115,20

Gruppe 2

	2021 (19 Starter)	
1. Müller, Konstantin	Toyota Tercel	101,30
2. Nockemann, Seb.	Hillman Imp	100,94
3. Letzner, Christian	Mitsubishi Colt	100,32

Gruppe 4

	2021 (19 Starter)	
1. Nockemann, Seb.	Ferrari 365 Daytona	104,21
2. Müller, Konstantin	BMW M1 Procar	103,09
3. Werner, Christian	BMW M1 Procar	102,48

Gruppe 5

	2021 (19 Starter)	
1. Nockemann, Seb.	BMW M1 turbo	106,00
2. Müller, Konstantin	Nissan Skyline turbo	104,29
3. Przybyl, Hans	Ferrari 365 GT4 BB	102,43

Alles zur Gruppe 245

[Rennserien-West / Gruppe 245](#)

News aus den Serien

Saison 2023 / 2024

./.

Alles Weitere gibt's hier:

[Terminkalender in den Rennserien-West](#)

Serie	2023 Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
Classic Formula Day	-		
Craftsman Truck Series	-		
DTSW West	- / -		
Duessel-Village 250	- / -		
Gruppe 245	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ Z
LMP Pro	- / -	✓	⊕ ② ③
kein CUP!	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④
NASCAR Grand National	- / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ O O
NASCAR Winston-Cup	- / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
Pre'59 GP	-		
SLP-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④
WestCup		✓	① ② ③ ④
Einzelevents	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
24h Moers	- / -		
500km Rennen	✓ / ✓	✓	○
Carrera Panamericana	- / -	✓	
SLP-Cup Meeting	- / -	✓	○
WDM	- / -	tbd	○
Clubserien	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
C/West	- / -	...	läuft...
GT-Sprint	- / -	...	läuft...
Scaleauto West	- / -	...	läuft...